



Homberg (Efze), den 02.07.2026

3. Sitzung
Leg.-Periode 2026 / 2031

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)
am Donnerstag, 25.06.2026, 19:17 Uhr bis 21:16 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Martin Herbold
Erster stellv. Stadtverordnetenvorsteher Gert Freund
Zweiter stellv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker (19:45 - 21:16 Uhr) ab TOP 9
Stadtverordneter Klaus Bölling
Stadtverordnete Anja Dobel-Ackermann
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé
Stadtverordneter Phil Geschke
Stadtverordneter Carsten Giesa
Stadtverordneter Michael Göbel
Stadtverordneter Joachim Grohmann
Stadtverordneter Rainer Hartmann
Stadtverordneter Christian Haß
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug
Stadtverordneter Sascha Henschke-Meyl
Stadtverordneter Thomas Höse
Stadtverordneter Christian Ide
Stadtverordneter Christoph Jäger
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler
Stadtverordneter Ulrich Krug
Stadtverordnete Sabrina Leidebrand
Stadtverordneter Michael Luthardt
Stadtverordneter Christian Marx
Stadtverordneter Thorsten Mattern
Stadtverordneter Steffen Momberg
Stadtverordneter Lukas Pfennig
Stadtverordneter Christoph Schulze
Stadtverordneter Ingo Sechtling
Stadtverordneter Marcel Smolka
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich
Stadtverordneter Yannik Walther
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann
Stadtverordneter Sebastian Wettlaufer
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erster Stadtrat Achim Jäger
Stadtrat Karl Hassenpflug
Stadtrat Bernd Herbold
Stadtrat Joachim Jerosch
Stadtrat Hermann Klante
Stadtrat Jan Kleivinghaus
Stadträtin Ulrike Otto
Stadtrat Otmar Potstawa
Stadträtin Claudia Ulrich
Stadtrat Frank Wiederhold

Von der Verwaltung:

Von der Verwaltung:

Herr Lucas Bednar
Frau Yvonne Prawda
Frau Jolina Gertenbach

Gäste:

Frau Chantal Müller, HNA
45 Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort
8 Zuschauerinnen und Zuschauer online

Schriftführer:

Herr Frank Ruhland

Sitzungsverlauf

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Dr. Herbold, eröffnet die dritte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze) um 19:17 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze), des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, Frau Müller von der HNA sowie die anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer.

Dr. Herbold stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Gegen die Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben, sodass die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt wird.

Weiterhin stellt er fest, dass zurzeit 32 von 37 Mitgliedern anwesend sind, und die Stadtverordnetenversammlung damit beschlussfähig ist.

Anwesend sind:

11 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
8 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
7 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
4 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
2 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Der Stadtverordnetenvorsteher informiert über den formell notwendigen Beschluss zur Übertragung der Sitzung.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauerinnen und Zuschauer werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

Anschließend gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Daraufhin steigt Dr. Herbold in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1 auf.

1. **Kommunalwahl am 15.03.2026 – Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte** **VL-64/2026**
hier: Ortsbeiratswahl Steindorf **1. Ergänzung**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Wahl des Ortsbeirates Steindorf vom 15. März 2026 wird auf Grundlage des am 7. Mai 2026 durch den Wahlausschuss festgestellten und am 29. Mai 2026 öffentlich bekannt gemachten Wahlergebnisses gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

2. **Industriegebiet Homberg (West) – Vermarktung des Gewerbegrundstücks Flur 4, Flurstück 171** **VL-123/2025**
hier: Einbringung eines Vorschlags zum weiteren Vorgehen **3. Ergänzung**

Bürgermeister Ritz berichtet, dass ein Homberger Unternehmen ein konkretes Erwerbsinteresse für die letzte große städtische Fläche im Industriegebiet West formuliert hat. Eine abschließende Entscheidung der Unternehmensleitung steht jedoch noch aus. Es ist damit zu rechnen, dass in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung über einen möglichen Verkauf zu entscheiden wäre.

3. **Grundhafte Sanierung der katholischen Kindertagesstätte im Elisabethweg** **SB-18/2026**
hier: Einbringung eines Vorschlags zum weiteren Vorgehen

Bürgermeister Ritz erläutert, dass die katholische KITA im Elisabethweg sanierungsbedürftig ist. Die notwendige Sanierung soll im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ umgesetzt werden. Um die Komplexität der Fördermaßnahme nicht zu groß werden zu lassen und das Erfüllen aller Fördervoraussetzungen einschließlich der Zweckbindungsfristen in den alleinigen Entscheidungsbereich der Stadt zu verlagern, wird darüber zu diskutieren sein, ob die Stadt künftig Eigentümerin der Immobilie werden soll. Erste Gespräche dazu wurden mit Vertretern der katholischen Kirche geführt.

4. **Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen** VL-129/2018
hier: Delegation von Entscheidungen auf den Ausschuss für Brand-, 34. Ergänzung
Zivil- und Katastrophenschutz

Herr Haß trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz vor.

Herr Marx teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Beschluss:

Der aktuelle Sachstand zur Übergangslösung Feuerwehr Holzhausen sowie zur Neukonzeption der Stützpunktfeuerwehr Homberg wird zur Kenntnis genommen. Des Weiteren wird der Ausschuss für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz die weiteren Planungs-, Vergabe- und Umsetzungsmaßnahmen eng begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

5. **Vorstellung der Ergebnisse der Jugendbeteiligung zur Erneuerung** SB-16/2026
der Efwiesen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Herbold erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

6. **Aufwertung Freibad „Erleborn“** VL-198/2018
Hier: Sachstandsbericht, aktuelle Kostenentwicklung sowie 144. Ergänzung
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

6.1 **Aufwertung Freibad „Erleborn“** VL-198/2018
Hier: Sachstandsbericht, aktuelle Kostenentwicklung sowie 146. Ergänzung
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Frau Edelmann-Rauthe teilt mit, trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren, Soziales und Sport vor und teilt mit, dass im Beschlusstext lediglich die Formulierung der neu benannten Ausschüsse angepasst wurde.

Herr Höse teilt mit, dass der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Herr Marx teilt ebenfalls mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die erforderlichen Mittel für die Maßnahme 3060201803 Sanierung Freibad Erleborn sollen entsprechend der Aufschlüsselung der tatsächlichen Mehrkosten über Mittelumwidmungen in der Stadtverordnetenversammlung im September 2026 bereitgestellt werden.

Die Planer werden zu einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses Kinder, Jugend, Soziales, Sport und Senioren und des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie im August eingeladen, um über die aktuelle Entwicklung der Baumaßnahme und die Kosten zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

7.

3050112201 Sanierung Stadion A-Platz

**hier: Sachstandsbericht, aktuelle Kostenentwicklung sowie
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

**VL-183/2020
51. Ergänzung**

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie vor.

Frau Edelmann-Rauthe teilt mit, dass der Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren, Soziales und Sport eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Herr Marx teilt ebenfalls mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die in der Vorlage beschriebenen zusätzlichen Arbeiten sollen ausgeführt werden.

Die erforderlichen Mittel für die Maßnahme 3050112201 Sanierung Stadion A-Platz werden von der Investitionsnummer 1050232001 Neubau KiTa Wernswig in Höhe von 178.000,00 € auf die Investitionsnummer 3050112201 Sanierung Stadion A-Platz umgewidmet. Die Mittel sind im Haushalt 2027 erneut einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 30
Enthaltungen: 2

8. **Entwicklung ehem. Klinikareal**
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die
Erschließungsplanung für das ehemalige Klinikareal

VL-138/2020
72. Ergänzung

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie vor.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die vorliegende Erschließungsplanung wird als Grundlage für das weitere Bauleitplanverfahren beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen fachlichen Abstimmungen sowie die weitere planerische Vertiefung vorzunehmen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage der Erschließungsplanung ein Flurbereinigungsverfahren im Bereich des Bettenhauses und des Schwesternwohnheims vorzubereiten sowie die weiteren Schritte zur Vermarktung und Konzeptvergabe einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 28
Enthaltungen: 4

9. **BV 3010102202 Entwicklung Quartier an der Mauer**
Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

VL-46/2021
35. Ergänzung

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie vor.

Herr Henschke-Meyl fragt nach der Höhe der tatsächlich verfügbaren Mittel.

Herr Dr. Ritz antwortet, dass das verfügbare Restbudget nicht exakt beziffert werden kann, weil der Abbruch der beiden Gebäude noch nicht submittiert wurde. Daher ist noch offen, ob der Werkstatttermin aus den Projektmitteln finanziert werden kann und dementsprechend sieht die Beschlussvorlage vor, dass wenn das Budget nicht ausreicht, die Refinanzierung aus dem Budget für Grundstückankäufe finanziert wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Für das weitere Vorgehen bei der Entwicklung des Baufeldes im Quartier an der Mauer soll ein Workshop durchgeführt werden, an dem Mandatsträger der Stadt, Mitglieder der Verwaltung und des Denkmalschutzes sowie externe Planer beteiligt werden, um die verschiedenen Aspekte zu diskutieren und Leitlinien zu formulieren.

Die Ergebnisse sollen zur Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zusammengetragen und veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 29

Enthaltungen: 4

- | | | |
|------|--|--|
| 10. | Dorfentwicklung Homberg (Efze)
hier: Beratung und Beschlussfassung über Veränderungen in der Steuerungsgruppe | VL-176/2020
58. Ergänzung |
| 10.1 | Dorfentwicklung Homberg (Efze)
hier: Beratung und Beschlussfassung über Veränderungen in der Steuerungsgruppe | VL-176/2020
61. Ergänzung |

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Ortsvorsteher aus Lembach, Hombergshausen, Waßmuthshausen, Mühlhausen und Sondheim scheiden aus der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung aus. Statt ihnen werden die Ortsvorsteher der Stadtteile Hülsa, Wernswig und Dickershausen in die Steuerungsgruppe aufgenommen.

Als Vertreter der FWG-Fraktion wird zudem Herr Sascha Henschke-Meyl in die Steuerungsgruppe aufgenommen.

Als Vertreter der SPD-Fraktion wird zudem Herr Bruno Haßenpflug in die Steuerungsgruppe aufgenommen. Die Position des Vertreters des Sports (bislang Christian Marx) entfällt.

Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird zudem Herr Marcel Smolka in die Steuerungsgruppe aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

11. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 03.02.2025 betr. Naturnahe Waldbewirtschaftung im Homberger Stadtwald** **VL-27/2025**
Hier: Empfehlung der Arbeitsgruppe zum Forsteinrichtungswerks für den Stadtwald **4. Ergänzung**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Höse teilt mit, dass der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Herr Smolka bedankt sich bei allen Beteiligten und der Verwaltung insbesondere im Hinblick auf die sehr gute Zusammenarbeit in der Sache.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

- a) Die Empfehlungen der Arbeitsgruppe werden als Zielsetzung für das künftige Forsteinrichtungswerk beschlossen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten Arbeitsschritte in den Einleitungsverhandlungen mit dem Forsteinrichter durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

12. **Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

Bürgermeister Dr. Ritz weist auf die Bescheidübergabe für die Dorfentwicklungsprojekte sowie für die Regionalentwicklung/ LEADER durch Herrn Staatsminister Ingmar Jung, am Samstag, dem 27.06.2026, um 15:30 Uhr, am DGH Mörshausen hin.

- 12.1 **Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Projekte aus dem ISEK** **VL-138/2017**
53. Ergänzung
- 12.2 **Dorfentwicklung Homberg (Efze) hier: Öffentliche Projekte und Förderung privater Bauvorhaben** **VL-176/2020**
60. Ergänzung
13. **Anträge**
- 13.1 **Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2026 betr. Videoüberwachung im öffentlichen Raum** **VL-110/2026**

Frau Edelmann-Rauthe erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Zur Sache spricht Frau Ziepprecht.

Herr Bölling schlägt vor, die Angelegenheiten in die entsprechenden Ausschüsse zu verweisen.

Herr Freund bittet, die Efzewiesen personell zu überwachen.

Herr Haß teilt mit, dass es bei dem Antrag um die Vermeidung von Straftaten geht.

Weiterhin spricht Herr Marx zur Sache.

Herr Bölling schlägt weiterhin vor, den Magistrat in den Sachverhalt mit einzubeziehen.

Auf Nachfrage teilt Herr Haß mit, dass es keine Änderungen bezüglich des Antrags gibt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Sodann lässt Herr Dr. Herbold über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten,

1. gemeinsam mit der zuständigen Polizeibehörde zu prüfen, an welchen kriminalitätsbelasteten Orten in Homberg (Efze) der Einsatz von Videoüberwachung rechtlich zulässig und sicherheitspolitisch sinnvoll ist;
2. dabei insbesondere die Bereiche
 - Busbahnhof und
 - Stadtparkin die Prüfung einzubeziehen;
3. ein Konzept vorzulegen, das die datenschutzrechtlichen Anforderungen vollständig berücksichtigt und die Abstimmung mit den zuständigen Polizeibehörden sicherstellt;
4. die Möglichkeiten einer finanziellen Förderung durch das Land Hessen zu prüfen und auf eine Beteiligung des Landes an den Anschaffungs- und Einrichtungskosten der Videoüberwachung in Höhe von bis zu zwei Dritteln der Gesamtkosten hinzuwirken;
5. darüber hinaus die bestehende Beleuchtungssituation an den genannten Standorten sowie an weiteren möglichen Gefahrenorten zu überprüfen und Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	33
Ja-Stimmen:	28
Enthaltungen:	5

13.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2026 betr. Möglichkeiten des KommFlexG aktiv nutzen

VL-111/2026

Herr Haß erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Bölling.

Frau Ziepprecht schlägt vor, den Antrag in die zuständigen Gremien zu senden.

Herr Haß hält es nicht für sinnvoll, den Sachverhalt in die Ausschüsse zu verweisen.

Frau Ziepprecht stellt den Antrag, den Sachverhalt an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Haß lehnt die Änderung des Antrags ab.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Sodann lässt Herr Dr. Herbold über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Antragstellung nach dem Kommunalen Flexibilisierungsgesetz (KommFlexG) zu schaffen und der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens 31. Dezember 2026 konkrete Antragsvorschläge vorzulegen.

Nach entsprechender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung sind die erforderlichen Anträge beim Land Hessen einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: 7

13.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2026 betr. Aus Leerstand wird Wohnraum

VL-112/2026

Herr Haß erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Zur Sache sprechen Herr Smolka, Herr Haß und Herr Bölling.

Nachdem die Änderungswünsche abgelehnt wurden, lässt Herr Dr. Herbold über den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und in welcher Form die Stadt Homberg (Efze) sich am künftigen Bundesförderprogramm „Gewerbe zu Wohnen (GzW)“, welches am 01. Juli 2026 startet, beteiligen kann.

Diesbezüglich wird gebeten, frühzeitig die notwendigen organisatorischen und planerischen Voraussetzungen vorzubereiten, um eine zügige Nutzung des Förderprogramms im Stadtgebiet zu ermöglichen.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, das bestehende Leerstandsregister der Stadt gezielt auszuwerten, um geeignete leerstehende oder ungenutzte Gewerbe- und Nichtwohnmobilien zu identifizieren, die grundsätzlich für eine Umnutzung zu Wohnraum in Betracht kommen.

Darüber hinaus sollen private Eigentümer sowie potenzielle Investoren aktiv über das Förderprogramm informiert und auf die Fördermöglichkeiten (bis zu 30.000 Euro je Wohneinheit) hingewiesen werden.

Abschließend wird der Magistrat gebeten, den entsprechenden Ausschüssen regelmäßig über den Stand der Umsetzung sowie über identifizierte Potenziale zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	33
Ja-Stimmen:	28
Enthaltungen:	5

13.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2026 betr. Einrichtung dynamischer Fahrgastinformationsanzeigen

VL-113/2026

Herr Haß erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Marx.

Herr Bölling fragt, ob diese Einrichtung nicht die Aufgabe des NVV sei.

Herr Haß erläutert nochmals, dass es diese Fahrgastinformationsanzeigen in Wolfhagen bereits gibt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt Herr Dr. Herbold über den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit dem Nordhessischen VerkehrsVerbund (NVV) die kurzfristige Installation von zwei dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen (DFI) am Busbahnhof Homberg (Efze) zu prüfen und umzusetzen.

Hierbei soll insbesondere der Einsatz energieautarker, solarbetriebener Echtzeitanzeigen geprüft werden, die ohne aufwendige Tiefbau- und Stromanschlussarbeiten an vorhandenen Beleuchtungsmasten oder vergleichbaren Trägereinrichtungen installiert werden können.

Der Magistrat wird ferner gebeten, die Kosten, Fördermöglichkeiten sowie eine Beteiligung des NVV an der Finanzierung zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 26

Enthaltungen: 7

14. Anregungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen

VL-86/2026

2. Ergänzung

15.1 Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen

VL-86/2026

3. Ergänzung

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Folgende Ehrungen werden beschlossen:

Ehrenstadtverordnete

Edith Köhler

Ehrenstadtrat

Stefan Gerlach

Achim Becker

Peter Dewald

Ehrenortsvorsteher

Frank Endter

Hans-Joachim Schwietering

Ehrenmitglied des Ortsbeirats

Ortsbeirat Hülse

Manfred Eckhardt

Swen Doerfert

Ortsbeirat Mühlhausen

Iris Arndt

Uwe Arndt

Ortsbeirat Mörshausen

Mario Frese

Ortsbeirat Sondheim

Rainer Freund

Ortsbeirat Rodemann

Dirk Mentel

Ortsbeirat Dickershausen
Frank Hinterthür

Ortsbeirat Hombergshausen
Hubertus Nägel

Ortsbeirat Mardorf
Erhard Schröder

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 33

16. Einführung und Verpflichtung gemäß § 46 HGO des durch Direktwahl gewählten Bürgermeisters Dr. Nico Ritz **SB-17/2026**

Der neue Bürgermeister Dr. Nico Ritz wird durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Martin Herbold in sein Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet:

Herr Dr. Nico Ritz, ab 19. Juli 2026 Bürgermeister der Kreisstadt Homberg (Efze), geboren am 5. Dezember 1978 in Marburg, hat heute vor dem unterzeichneten Stadtverordnetenvorsteher den Diensteid nach § 72 HBG abgelegt.

Dem Erschienenen ist die Eidesformel unter Hinweis auf die Bedeutung des Dienstoides vorgelesen worden. Er hat den ihm vorgesprochenen Dienstoid „Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werden, wo wahr mir Gott helfe“ wiederholt und durch Erheben der rechten Hand bekräftigt.

Die Ernennungsurkunde wird von Herrn Ersten Stadtrat Achim Jäger ausgehändigt.

Anschließend blickt Herr Dr. Ritz auf die vergangenen Jahre zurück und gibt einen Ausblick auf die kommenden Jahre und bevorstehende Entscheidungen.

Dr. Martin Herbold
Stadtverordnetenvorsteher

Frank Ruhland
Schriftführer